



gegründet 1808

## **Societas physico-medica Erlangensis**



### **Vorstand:**

Prof. Dr. med. C. Bogdan  
Prof. Dr. Dr. h. c. W. Kalender, PhD  
Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. med. Ulrich Hoppe  
Prof. Dr. med. Dr. h. c. K.-H. Plattig

---

## **Die Physikalisch-Medizinische Sozietät Erlangen**

lädt Sie zu folgendem Vortrag ein:

---

### **MR-Bildgebung: Weichteilkontrast ohne Strahlung**

#### **Prof. Dr. Harald H. Quick, Ph.D.**

MR-Bildgebung, Institut für Medizinische Physik  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Tel.: 09131-852-5900, Fax.: 09131-852-2824, E-Mail: harald.quick@imp.uni-erlangen.de

Das Bildgebende Verfahren der Magnetresonanztomographie (MRT) ist ca. 30 Jahre nach Realisierung der ersten technischen Prototypen aus der modernen klinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken. Exzellenter Weichteilkontrast bis hin zur Gewebecharakterisierung, die Möglichkeit neben detailreichen morphologischen Darstellungen auch funktionelle Parameter wie Diffusion und Blutfluss zu messen – und das alles ohne ionisierende Strahlung – machen die MRT zu einer enorm aussagekräftigen Bildgebungsmodalität. In seiner Antrittsvorlesung stellt Harald H. Quick, seit 1. Oktober 2009 Professor für MR-Bildgebung am IMP, Grundlagen, aktuelle Trends und Entwicklungen der MR-Bildgebung vor.

Harald H. Quick, geb. 1969 in Wesel, studierte an der FH Aachen Biomedizinische/Physikalische Technik und führte seine Diplomarbeit zum Dipl.-Ing. im Bereich der Magnetresonanztomographie (MRT)-Bildgebung im Herzzentrum NRW, Bad Oeynhausen, durch. Von 1996-1999 war Harald H. Quick wissenschaftlicher Mitarbeiter am Departement für Diagnostische Radiologie am Universitätsspital Zürich. Im Jahre 1999 wechselte Quick für einen Forschungsaufenthalt an das Institute for Radiology and Radiological Sciences an der Johns Hopkins University in Baltimore, USA. Von 2000-2009 war Harald H. Quick am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Essen tätig, zuletzt als Leitender Wissenschaftler der Sektion für Biomedizinische Bildgebung. Von 2006-2009 war er zusätzlich als Leitender Wissenschaftler am Erwin L. Hahn Institute for MRI auf dem Gelände des UNESCO Weltkulturerbes Zeche Zollverein, Essen, tätig. Im Oktober 2009 hat Prof. Harald H. Quick die Professur für MR-Bildgebung im Institut für Medizinische Physik (IMP) an der Medizinischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg angenommen. Prof Harald H. Quick ist der amtierende Präsident (2010-2012) der Deutschen Sektion der International Society for Magnetic Resonance in Medicine (ISMRM.de).

---

**Dieser Vortrag im Rahmen der Societas physico-medica Erlangensis stellt gleichzeitig die Antrittsvorlesung von Professor Harald Quick dar.**

**Donnerstag, 04. Februar 2010, 16.30 Uhr**

(45 Minuten Vortrag plus Diskussion; anschließend Jahresmitgliederversammlung der PhysicoMedica)

**Hörsaal des Zentrums für Medizinische Physik und Technik, Henkestraße 91**

***Wir freuen uns auf Ihr Kommen!***

---

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Dr. h. c. Willi A. Kalender, PhD

Institut für Medizinische Physik, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 852-2310 · Fax: 09131 / 852-2824 · E-mail: willi.kalender@imp.uni-erlangen.de